

EP-U-01-282 Kapitel 1: Erhalten, was uns erhält: unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller*in: Susanne Menge (Oldenburg-Stadt KV)

Änderungsantrag zu EP-U-01

Von Zeile 282 bis 286:

Auch im Luftverkehr kommt es darauf an, ~~die unfairen Wettbewerbsvorteile abzuschaffen. Internationale Flüge unterliegen weiter keiner Mehrwertsteuer und Kerosin wird nicht besteuert. Das wollen wir ändern. Zudem muss der internationale Flugverkehr endlich in den europäischen Emissionshandel einbezogen werden, um seinen Beitrag zum Schutz der Atmosphäre beizutragen.~~ faire Wettbewerbsbedingungen herzustellen. Für internationale Flüge müssen im Sinne einer Gleichbehandlung Mehrwertsteuern gezahlt, Kerosin muss besteuert werden. Zudem muss der internationale Flugverkehr endlich in den europäischen Emissionshandel einbezogen werden, um zum Schutz der Atmosphäre beizutragen.

Insbesondere im internationalen Schiffsverkehr scheinen sich Regierungen weitestgehend herauszuhalten aus den unternehmerischen Entscheidungen der im globalen Wettbewerb stehenden Reeder*innen und Unternehmer*innen. Die bisherige EU-Politik trägt ein Übriges zur neoliberalen Ausrichtung gerade des Schifffahrtssektors bei: Wenn mit gesetzlichen Rahmenbedingungen die Nationalstaaten dazu aufgefordert werden, z.B. bisherige Dienstleistungsangebote in den Häfen zu privatisieren, erschwert dies regulierende Eingriffe des Staates sowohl zugunsten der Allgemeinheit (Arbeitsbedingungen, Kontrolleinrichtungen ...) als auch des Klimas.

Nach unserer Überzeugung muss Europa seine weltweite Rolle innerhalb der UN dahingehend stärken, Global Governance als Chance für weltweit gültige Regelungen einzufordern. Der Schutz der Meere, Wachstumsgrenzen für Schiffe sowie soziale und arbeitsrechtliche Bedingungen an Bord sind nur drei wesentliche Bausteine des internationalen Schiffsverkehrs, die Europa allein nicht lösen können.

weitere Antragsteller*innen

Krystyna Grendus (Odenwald-Kraichgau KV); Julia Stock (Hannover RV); Daniel Jochum (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Manuel Arend (Birkenfeld KV); Timo Klöpffer (Peine KV); Sabine Jutta Müller (Köln KV); Jutta Wegner (Mecklenburgische Seenplatte KV); Johannes Fromm (Schwerin KV); Christina Johanne Schröder (Wesermarsch KV); Willi Junga (Berlin-Treptow/Köpenick KV); Deniz Ertin (Köln KV); Jochen Detscher (Stuttgart KV); Robert de la Haye (Rhein-Sieg KV); Matthias Dittmer (Berlin-Kreisfrei KV); Claudia Steinhoff (Emden KV); Heiner Scholing (Uelzen KV); Birgit Raab (Schwabach KV); Filiz Polat (Osnabrück-Land KV); Georg Leufen-Verkoyen (Mainz-Bingen KV); Sina Beckmann (Friesland KV); Hans-Joachim Janßen (Wesermarsch KV); Sebastian Götte (Weimar-Stadt KV); Peter Meiwald (Ammerland KV)